



ETHIK-KODEX

INHALT



Copyright © MBDA 2020.

„MBDA“ definiert sich im Zusammenhang mit diesem Dokument wie folgt: MBDA France, MBDA UK, MBDA Italia, MBDA Deutschland und MBDA España sind alle Teil von MBDA.

Anmerkung: Inhalte unter "weitere Informationen" sind für alle Mitarbeiter von MBDA im Intranet des Unternehmens verfügbar.

Botschaft des Chief Executive Officer	1	
Einführung	2	
Wozu dient dieser Kodex?	2	
Für wen gilt dieser Kodex?	2	
Bekanntmachung und Schulung	3	
Folgen der Missachtung dieses Kodex	3	
Unsere Handlungsprinzipien	4	
Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	4	
Integritätsverpflichtung	4	
Einholen von Ratschlägen und Melden von Problemen	4	
Geschäftsbeziehung	5	
Kunden	5	
Lieferanten	5	
Fairer Wettbewerb	5	
Bestechung und Einflussnahme	6	
Berater	7	
Geschenke und Bewirtung	8	
Spenden	9	
Sponsoring	9	
Fusionen, Akquisitionen und andere Allianzen	10	
Interessenskonflikte	10	
Schmiergelder	11	
Geldwäsche	11	
Politische Einflussnahme und Aktivitäten	11	
Lobbying	12	
Exportkontrolle	12	
Unsere Beschäftigten	13	
Sicherheit der Beschäftigten	13	
Gegenseitiger Respekt	13	
Chancengleichheit und Vielfalt	14	
Karrieremanagement	14	
Sozialpartnerschaftliche Beziehungen	14	
Schutz von Eigentum und Informationen	15	
Schutz des Eigentums von MBDA und von Dritten	15	
Geheimhaltung	15	
Geistiges Eigentum	15	
Datenschutz	16	
Korrektes Berichtswesen	16	
Vermeidung von Insiderhandel	17	
Kommunikation, Medienbeziehung und Nutzung der sozialen Netzwerke	17	
Soziale Verantwortung	18	
Schutz der Grundfreiheiten und der Menschenrechte	18	
Umweltschutz	19	
Arbeitsschutz	19	



INTEGRITÄT

Wir sind ein zuverlässiger und vertrauenswürdiger Partner mit höchsten professionellen und ethischen Standards

Botschaft des Chief Executive Officer



Wenn MBDA unsere Vision, im europäischen Markt der Flugkörpersysteme ein Champion und „Global Player“ zu sein, umsetzen will, muss das Unternehmen sich wie ein Branchen-Benchmark für Innovation, betriebliche Spitzenleistung und ethische Standards verhalten. Für alle Beschäftigten des Unternehmens bedeutet dies vorbildliche Verhaltens- und Handlungsweisen im Einklang mit unseren Werten:

INNOVATION



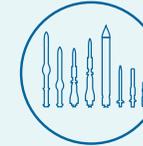
VERBINDLICHKEIT



INTEGRITÄT



LEIDENSCHAFT



TEAMGEIST



Diese Schlüsselwerte für unseren aktuellen und zukünftigen Erfolg ermöglichen es uns, innerhalb des Unternehmens und mit unseren Kunden und Partnern ein vertrauenswürdiges Umfeld aufzubauen.

Der Ethik-Kodex der Gruppe legt nicht nur die ethischen Grundsätze von MBDA fest, er erklärt auch, wie sich jeder von Ihnen bei Handlungen im Namen Ihres Unternehmens zu verhalten hat. Unsere Geschäftstätigkeit muss unter strenger Beachtung der

geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Korruption und Einflussnahme durchgeführt werden.

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie mit einer Situation umgehen sollen, wenn Sie vermuten, eine Handlung stimme mit den Grundsätzen dieses Kodex nicht überein, oder wenn Sie einen Ratschlag benötigen, zögern Sie bitte nicht, dies ohne Angst vor Repressalien offen anzusprechen.

Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz und die strenge Beachtung dieser Grundsätze, die ein Kernelement unserer sozialen Verantwortung und betrieblichen Spitzenleistung sind und die Nachhaltigkeit von MBDA garantieren.

Gemeinsam werden wir MBDA auch weiterhin zu einem Unternehmen der Integrität und Verantwortlichkeit machen, für das wir mit Stolz arbeiten.

Éric Béranger, CEO





Einführung

Wozu dient dieser Kodex?

Die Beachtung der höchsten Standards in Sachen Verantwortlichkeit und Ethik ist ausschlaggebend für unseren Ruf und unseren zukünftigen geschäftlichen Erfolg.

Dieser Ethik-Kodex dient als ein Werkzeug, das uns helfen soll, dieses Ziel zu erreichen, indem wir die ethischen Grundsätze festlegen, die unseren Werten und Handlungen zugrunde liegen. Er erklärt auch, wie wir uns verhalten sollen.

Der Ethik-Kodex wird über Richtlinien und Verfahren auf Gruppen- und auf nationaler Ebene umgesetzt. Die wichtigsten Richtlinien und Verfahren sind in diesem Kodex aufgeführt, um einfacheren Zugang zu genaueren Informationen oder, falls nötig, Anleitung zu geben. Alle Beschäftigten müssen diese Richtlinien und Verfahren, die im MBDA Business Management System nachzulesen sind, in Bezug auf ihre Verantwortlichkeiten beachten.

Für wen gilt dieser Kodex?

Der Ethik-Kodex gilt für jede Person im Unternehmen, unabhängig von ihrem Standort und ihrer Rolle. Es wird von allen Beschäftigten erwartet, dass sie ihren Verpflichtungen auf faire und integre Weise nachkommen, sich mit dem Ethik-Kodex vertraut machen und sich regelmäßig auf ihn beziehen, die Klauseln des Kodex, die sich speziell auf ihre Arbeit beziehen, im Detail kennen, und sich bei Fragen oder Zweifeln an ihre direkte Führungskraft oder das Business Ethics Directorate wenden.

MBDA-Führungskräfte haben zusätzliche Verantwortlichkeiten, die über die Beachtung des Kodex hinausgehen. Von den Führungskräften wird erwartet, dass sie die Ethik-Standards von MBDA fördern und die Grundsätze des Kodex sowie die entsprechenden Richtlinien und Verfahren, die sich auf ihr Arbeitsgebiet beziehen, allen Personen, die an sie berichten, wirksam vermitteln oder bereitstellen. Sie sollten auch vorbereitet sein, Fragen zum Kodex zu beantworten, und ein angenehmes Arbeitsklima schaffen, in dem sich die Beschäftigten trauen, Fragen oder Anliegen vorzubringen.

Bekanntmachung und Schulung

Der Ethik-Kodex kann im MBDA-Intranet und an allen unseren Standorten eingesehen werden. Er wird ebenfalls auf der MBDA-Website veröffentlicht. Das Business Ethics Directorate organisiert Schulungen für Führungskräfte und Beschäftigte, die diesen Themen am meisten ausgesetzt sind. Darüber hinaus finden die Beschäftigten im MBDA-Intranet weitere Richtlinien.

Das Business Ethics Directorate steht den Beschäftigten für die Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung.

Folgen der Missachtung dieses Kodex

Alle Beschäftigten müssen dafür sorgen, dass ihr Verhalten und das der Personen, die an sie berichten, voll mit dem Ethik-Kodex übereinstimmen. Die Nichtbeachtung des Kodex kann schwerwiegende und langfristige Konsequenzen für den Ruf, die Geschäftsbeziehungen und die finanzielle Situation von MBDA haben.

Bei Verstoß gegen eine oder mehrere Klauseln dieses Kodex behält sich MBDA das Recht vor, die in unseren internen Verfahrensregeln oder in nationalen HR-Verfahren vorgesehenen Disziplinarmaßnahmen zu ergreifen. Solche Verstöße können zu Sanktionen führen, die bis zur Entlassung gehen können.



Unsere Handlungsprinzipien

Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Unser Ruf basiert auf Integrität und der Einhaltung der Gesetze und Vorschriften, sowohl in unseren Heimatländern als auch in den Exportländern, in denen wir tätig sind.

Es liegt in unserer persönlichen Verantwortung, die für unsere Arbeit geltenden Gesetze, Vorschriften und Anforderungen zu kennen. Jede Übertretung dieser Gesetze kann zu zivil- oder strafrechtlicher Verfolgung führen. Aktivitäten, die das Unternehmen in gesetzeswidrige Praktiken hineinziehen können, sind untersagt.

Integritätsverpflichtung

Der Ethik-Kodex ist der Grundstein des MBDA-Programms zur Geschäftsethik. Sein Zweck ist es, Grundsätze zu definieren, die jedem von uns helfen, unserer Integritätsverpflichtung bei der täglichen Arbeit nachzukommen.

Für viele unserer Tätigkeiten gibt es keine Gesetze oder Vorschriften. In diesen Fällen muss unser Verhalten durch das Integritätsprinzip geleitet werden. Es liegt in unserer persönlichen Verantwortung, diesen Grundsatz durchgehend anzuwenden. Es sollten keine Leistungsziele vorgeschrieben oder akzeptiert werden, die nur durch Nichtbefolgung unserer ethischen Grundsätze erreicht werden können.

Mehr erfahren



MBDA Business Ethics Policy (BMS0356)

Einholen von Ratschlägen und Melden von Problemen

Der Ethik-Kodex kann nicht alle Situationen abdecken, die bei unserer täglichen Arbeit vorkommen können. Es kann sein, dass wir vor einem Dilemma stehen, dessen Lösung uns ein Problem bereitet. Es gibt mehrere Möglichkeiten, Ratschläge und Unterstützung einzuholen: Wir können uns an unsere direkte Führungskraft, eine andere Person in der Führungsstruktur, die Personalabteilung, die Rechtsabteilung oder das Business Ethics Directorate wenden.



Darüber hinaus können Sie Ihre Bedenken per E-Mail unter report-allegations@mbda-systems.com melden, falls Sie – nachdem Sie den oben erwähnten erforderlichen Rat und/oder Klarstellung erhalten haben – weiterhin einen Grund sehen, dass ein Verstoß gegen den Ethik-Kodex oder ein anderes unkorrektes Verhalten vorliegt. Ihre Bedenken werden ernst genommen und wie im internen Verfahren für den Umgang mit Hinweisen beschrieben angemessen behandelt.

MBDA verpflichtet sich, Probleme nicht ungelöst zu lassen, und duldet keine Repressalien gegen Beschäftigte, die Probleme in selbstloser Weise und in gutem Glauben melden.

Mehr erfahren



MBDA-Prozess für den Umgang mit Hinweisen (BMS3488)



Geschäfts- beziehung



Kunden

Wir verpflichten uns, alle unsere Kunden unabhängig von der Größe ihres Unternehmens aufrichtig und fair zu behandeln und unseren vertraglichen Verpflichtungen immer nachzukommen. Wir müssen unseren Kunden qualitativ hochwertige und sichere Produkte und Dienstleistungen liefern, die ihre Erwartungen erfüllen.

Qualität und Sicherheit sind Grundwerte von MBDA. Demzufolge müssen wir alle Kontrollnormen, alle geltenden Gesetze und Vorschriften und internen Kontrollverfahren befolgen, um dafür zu sorgen, dass unsere Kunden sichere und qualitativ hochwertige Produkte erhalten.

Lieferanten

Unsere Lieferanten leisten einen wichtigen Beitrag zum Wert unserer Produkte und spielen eine wichtige Rolle für die Kundenzufriedenheit. Wir müssen auf ethischen Grundsätzen basierende Beziehungen mit ihnen fördern und dafür sorgen, dass sie fair und gerecht behandelt werden.

Die Kriterien für die Auswahl der Güter und Dienstleistungen sind die Ethik, der Preis, die Qualität, die Leistung, die Lieferbedingungen und die Eignung.

Mehr erfahren



Supply Chain Business Ethics
(BMS3792)

Fairer Wettbewerb

Wir müssen ethische Grundsätze befolgen, wenn wir um Kundenaufträge werben und Lieferanten beauftragen. Aufrichtigkeit und Integrität sind Grundsätze, die bei unseren Beziehungen mit Kunden und Lieferanten eindeutig anzuwenden sind. Dies gilt insbesondere bei der Entwicklung neuer Geschäfte und bei Vertragsverhandlungen. Wir müssen Wettbewerbs- und Kartellgesetze immer befolgen.

Bestechung¹ und Einflussnahme²

MBDA hält sich streng an die Prinzipien des OECD-Übereinkommens über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr. Darüber hinaus hält MBDA die in den Ländern, in denen wir Standorte haben und/oder tätig sind, geltenden Gesetze und Vorschriften ein, u.a. den „UK Bribery Act 2010“, die italienische Rechtsverordnung „Dlgs 231/2001“, das französische Gesetz Nr. 2016-1691 zur Transparenz, Korruptionsbekämpfung und Modernisierung des Wirtschaftslebens, kurz „Sapin II“ genannt und die deutschen Vorschriften im Strafrecht, z.B. §§ 299 und 331 ff StGB.

Als Mitglied der AeroSpace and Defence Industries Association of Europe (ASD) erkennt MBDA an, dass die von der ASD herausgegebenen gemeinsamen Industriestandards guter Branchenpraxis entsprechen, und verpflichtet sich, sie einzuhalten.

Es ist unsere gemeinsame und individuelle Verantwortung, MBDA niemals in irgendeine Form von Korruption oder Einflussnahme hineinzuziehen.

Mehr erfahren



MBDA Business Ethics
Policy (BMS0356)

¹ Bestechung ist definiert als eine Handlung, mit der ein Amtsträger oder ein Angestellter im Geschäftsverkehr Geschenke fordert, anbietet, annimmt oder gewährt oder vorschlägt oder verspricht, eine Handlung durchzuführen, ihre Durchführung zu verhindern oder sich ihrer zu enthalten, wobei diese Handlung seine Funktion direkt oder indirekt betrifft.

² Einflussnahme ist definiert als „das unerlaubte direkte oder indirekte Fordern oder Akzeptieren von Angeboten, Versprechen, Spenden, Geschenken oder Vorteilen für sich selbst oder andere durch einen Person, die ein öffentliches Amt bekleidet oder einen öffentlichen Auftrag ausführt oder ein auf Wahlen beruhendes Mandat innehat, und dies zu welcher Zeit auch immer, oder das Ausführen oder Nichtausführen einer Handlung, die mit ihrem Amt, ihrer Aufgabe oder ihrem Mandat im Zusammenhang steht oder durch ihr Amt, ihre Aufgabe oder ihr Mandat erleichtert wird, oder der Missbrauch ihres tatsächlichen oder angenommenen Einflusses, um von einer öffentlichen Körperschaft oder Verwaltungsstelle eine Vorzugsbehandlung, eine Anstellung, einen Vertrag oder jede andere für sie günstige Entscheidung zu erwirken“.



Berater

Wir dürfen niemals andere Personen einschalten, um etwas zu tun, was wir vom ethischen oder gesetzlichen Standpunkt her nicht selbst tun dürfen. Das Einschalten Dritter, um indirekt unvorschriftsmäßige Zahlungen vorzunehmen, kommt einer Verletzung von Anti-Korruptions-Gesetzen gleich. Die Auswahl von Beratern unterliegt den in der internen Business Advisers Procedure festgelegten strengen Verfahren.

Mehr erfahren



Business Advisers
Procedure (BMS3492)

Beispiel

F: Für die Beantwortung der internationalen Angebotsanfrage einer ausländischen Regierung raten mir lokale Partner, eine vor Ort befindliche einflussreiche Person einzuschalten, die mir helfen kann. Diese Person hat nicht direkt mit unserem Tätigkeitsbereich zu tun, hat aber anklingen lassen, sie können ihre Beziehungen nutzen, um uns zu helfen, den Auftrag an Land zu ziehen. Darf ich diese Person um Hilfe bitten?

A: Bitten Sie Ihre direkte Führungskraft und das Business Ethics Directorate um Unterstützung und Anleitung über die Anwendung der strengen internen Verfahren, denen die Ernennung von Beratern unterliegt. Die Tatsache, dass diese Person nicht direkt mit unserem Tätigkeitsbereich zu tun hat, sollte Sie misstrauisch machen. Darüber hinaus untersagt MBDA jede Handlung, bei der eine Person den mit ihrer Stellung verbundenen Einfluss missbraucht, um ein Geschäft abzuschließen.



Geschenke und Gastfreundschaft

MBDA möchte sicherstellen, dass jede geschäftliche Entscheidung, die von uns, unseren Kunden, unseren Lieferanten oder jedem anderen Geschäftspartner getroffen wird, ausschließlich auf den maßgeblichen Kriterien wie der Wettbewerbsfähigkeit, der Leistung und der Qualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen basiert. Aufmerksamkeiten wie Geschenke und Bewirtung für oder von Kunden, Lieferanten oder anderen Geschäftspartnern dürfen den Rahmen normaler Firmengeschenke nicht überschreiten und geschäftliche Entscheidungen nicht beeinflussen oder den Anschein erwecken, dies zu tun.

Geschenke und Bewirtung dürfen – wo auch immer in der Welt – nicht für Korruptionszwecke oder zur Einflussnahme angeboten oder angenommen werden. In diesen Situationen sollten uns immer die Grundsätze des verantwortlichen Verhaltens, des gesunden Menschenverstandes und der Vorsicht leiten. Wir sind verpflichtet, unsere internen Verfahren sowie die Gesetze und Vorschriften unserer Heimatländer sowie anderer Länder, in denen wir Standorte haben und/oder Geschäfte machen, immer einzuhalten.

Die Art der Geschenke und der Bewirtung, seien sie angeboten oder erhalten, und ihr Wert, wenn er bekannt ist, müssen im speziellen internen Register des Unternehmens in Übereinstimmung mit den im internen Verfahren zu Geschenken und Bewirtung definierten Regeln verzeichnet werden. Bargeld und nicht geschäftsbezogene Bewirtungen sind in keinem Fall erlaubt.

Mehr erfahren



Richtlinien und Verfahren zu
Geschenken und Bewirtung (BMS3940)



Beispiele

F: Ein Lieferant lädt mich zu einem großen Sportereignis ein. Darf ich die Einladung annehmen?

A: Events mit Lieferanten sind eine Gelegenheit, unsere Verbindung zu ihnen zu stärken und die Geschäftsbeziehung zu pflegen. Das Annehmen einer solchen Einladung ist grundsätzlich nicht untersagt, vorausgesetzt, sie ist Teil der Geschäftsbeziehung zwischen MBDA und ihren Geschäftspartnern, sie beeinflusst keine geschäftliche Entscheidung und der Wert der Einladung bleibt in einem vernünftigen Rahmen. Fragen Sie im Zweifel Ihr Business Ethics Directorate um Rat.

F: Auf einer Auslandsreise zum Zweck einer Vertragsaushandlung lädt mich einer unserer lokalen Partner ein, länger zu bleiben und ihn in seinem Wochenendhaus zu besuchen. Darf ich das Angebot annehmen?

A: Diese Art von Einladung hat keinen direkten geschäftlichen Zweck. Die Annahme dieser Einladung könnte Sie in eine unangenehme Situation bringen, vor allem bei Vertragsaushandlungen. Lehnen Sie die Einladung dankend ab. Melden Sie den Vorfall dem Business Ethics Directorate, das Ihnen ausführlichere Informationen über die MBDA Gifts & Hospitality Procedure geben wird.

Spenden

Spenden an gemeinnützige oder private Organisationen im Namen von MBDA sind nur dann erlaubt, wenn sie die geltenden Gesetze und Vorschriften nicht verletzen. Entscheidungen über Spenden an Gemeinden, in denen wir tätig sind, oder gemeinnützige Einrichtungen im Namen des Unternehmens müssen zuvor von MBDA genehmigt und ordnungsgemäß aktenkundig gemacht werden.

Sponsoring

Sponsoring ist Teil der Marketing- und Kommunikationsstrategie. Es ist im Rahmen der geltenden Gesetze und Vorschriften erlaubt. Jede Entscheidung darüber, unser Unternehmen als Sponsor zu verpflichten, unterliegt der vorherigen Genehmigung von MBDA und muss ordnungsgemäß aktenkundig gemacht werden.

Mehr erfahren



Donations and Sponsorship
Policy and Procedure (BMS3938)

Beispiel

F: Ein lokaler Verein hat mich gefragt, ob MBDA eines seiner Events sponsern würde. Darf ich zusagen?

A: Sie müssen das interne Verfahren über Spenden und Sponsoring für derartige Situationen einsehen. Falls Sie ausführlichere Informationen benötigen, wenden Sie sich an das Business Ethics Directorate.



Foto © terremocentroitalia



Fusionen, Akquisitionen und andere Allianzen

MBDA achtet bei Fusionen, Firmenübernahmen oder anderen Allianzen (Joint-Ventures, Kooperationsvereinbarungen, Absichtserklärungen usw.) ganz besonders auf das Thema der Geschäftsethik, um sicherzustellen, dass wir uns nur mit anderen Unternehmenseinheiten zusammenschließen, die angemessene geschäftsethische Grundsätze haben.

Mehr erfahren



Manage Mergers & Acquisitions (BMS0591)

Interessenskonflikte

Als Beschäftigte sind wir alle gefordert, Interessenskonflikte zwischen unseren Verpflichtungen gegenüber MBDA und unseren Privatangelegenheiten zu vermeiden. Wir müssen unsere direkte Führungskraft über jede Beziehung oder Tätigkeit informieren, die die Erfüllung unserer Verpflichtungen gegenüber MBDA beeinflussen kann oder einen solchen Eindruck erwecken könnte.

Beispiel

F: *Mein Lebensgefährte arbeitet für einen Lieferanten von MBDA. Kann ich bei diesem Lieferanten eine Bestellung aufgeben?*

A: *Entsprechend der Rolle Ihres Lebensgefährten in der Firma des Lieferanten könnte es einen Interessenskonflikt geben. Fragen Sie Ihre direkte Führungskraft oder das Business Ethics Directorate um Rat.*

Schmiergelder

Schmiergelder sind inoffizielle Geldbeträge, die an Beamte gezahlt werden, um Routine-Verwaltungsprozesse zu beschleunigen oder ihre Durchführung zu erwirken.

Es kann sich dabei um Regierungsvertreter (insbesondere Regierungsmitglieder) oder Beamte (Mitglieder internationaler Organisationen, Botschafter, Richter, Polizeibeamte, gewählte Vertreter, sei es auf lokaler, nationaler oder internationaler Ebene) handeln. MBDA untersagt Schmiergelder in allen Ländern, in denen wir tätig sind.

Geldwäsche

Geldwäsche besteht darin, für mit kriminellen Aktivitäten erwirtschaftetes Geld einen anderen Ursprung vorzutäuschen. Um alle diesbezüglichen Gesetze zu befolgen, verpflichtet sich MBDA, ausschließlich mit seriösen Partnern Geschäfte zu machen.

Beispiel

F: *Ich habe MBDA-Ausrüstung ins Ausland transportieren lassen. Sie hängt beim Zoll fest und ich brauche sie dringend. Der Zöllner sagt mir, die Abfertigung würde noch ca. 14 Tage dauern – mit einer Barzahlung könne ich diesen Vorgang allerdings erheblich beschleunigen. Darf ich ihm Geld geben?*

A: *Antworten Sie, dass MBDA diese Art von Schmiergeldern unabhängig vom Betrag untersagt. Informieren Sie Ihre direkte Führungskraft über die Verzögerung und melden Sie den Vorfall dem Business Ethics Directorate.*



Wir alle müssen darauf achten, wie Zahlungen erfolgen, um jegliche Verstöße von Partnern aufzudecken, die bei ihren Transaktionen ein verdächtiges Verhalten an den Tag legen.

Politische Einflussnahme und Aktivitäten

Die politische Einflussnahme unterliegt in vielen Fällen nationalen Gesetzen, die von Land zu Land unterschiedlich sind. Die MBDA-Grundsätze bestehen darin, weder politische Parteien oder Organisationen noch einzelne Politiker finanziell oder auf andere Weise zu unterstützen.

MBDA achtet jedoch das Recht ihrer Beschäftigten, als Privatperson in ihrer Gemeinschaft und als Staatsbürger aktiv zu werden. Dies muss jedoch auf rein persönlicher Ebene oder über gesetzlich zugelassene politische Organisationen (wie z. B. ein „Political Action Committee“ in den USA) in der Freizeit und auf eigene Kosten und gemäß den geltenden Gesetzen erfolgen. Die Beschäftigten müssen ihre eigenen politischen Aktivitäten sorgfältig von den MBDA-Aktivitäten trennen und jeden Interessenskonflikt vermeiden.



Foto © MBDA/Sidonie Deschamps 2017

Lobbying

MBDA hält alle Gesetze und Vorschriften über Lobbying in den Ländern ein, in denen wir Standorte haben und/oder tätig sind.

Exportkontrolle

Beim Im- und Export von Produkten, Dienstleistungen und Informationen müssen wir alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten. Werden Exportkontrollgesetze nicht befolgt, riskieren das Unternehmen und Einzelpersonen Geldstrafen, strafrechtliche Verfolgung und die Entziehung der Ausfuhrgenehmigung.

Es obliegt dem Unternehmen, von den zuständigen Behörden alle erforderlichen Ausfuhrgenehmigungen einzuholen und seine Beschäftigten zu informieren, damit sie ihre Aufgaben innerhalb eines klar definierten Rahmens ausführen können.

Wir müssen die Grundsätze und die Verfahren von MBDA im Zusammenhang mit der Handhabung von Gütern, Technologie und Daten oder dem Erbringen von Dienstleistungen, die in unser Land eingeführt oder aus ihm ausgeführt werden, kennen.

Mehr erfahren



[Export Compliance Policy of MBDA \(BMS2535\)](#)
[Policy for the Control of US Material \(ITAR & EAR\) \(BMS0935\)](#)



Unsere Beschäftigten



Sicherheit der Beschäftigten

MBDA lässt größtmögliche Sorgfalt walten, um unsere Beschäftigten zu schützen, wo immer sie arbeiten. MBDA informiert die Beschäftigten über Risiken und richtet interne Verfahren ein, die befolgt werden müssen, beispielsweise in einer instabilen politischen Lage, bei kriminellen Handlungen oder in Gesundheitsangelegenheiten.

Wir müssen uns immer über die von MBDA bereitgestellten aktuellen Informationen auf dem Laufenden halten, insbesondere zum Thema Geschäftsreisen.

Mehr erfahren



MBDA Allgemeine
Sicherheitsrichtlinien (BMS0367)
Business Travel Security (BMS0949)

Gegenseitiger Respekt

Wir müssen andere Menschen respektvoll behandeln. MBDA möchte ein Umfeld schaffen, in dem die Beschäftigten sich trauen, auf sachliche und konstruktive Weise ihre Meinung zu äußern. MBDA duldet keine Form von Erniedrigung, Belästigung – sei sie sexueller, körperlicher oder psychischer Art –, Zwang, Mobbing oder jede andere beleidigende Verhaltensweise.

Wir verpflichten uns, bei der Einstellung und bei den Beziehungen mit den Beschäftigten alle Gesetze und Vorschriften gegen Diskriminierung jeder Art einzuhalten.

Chancengleichheit und Vielfalt

MBDA ist davon überzeugt, dass Vielfalt das Unternehmen stärker macht, und bemüht sich daher, die Unterschiede zwischen Beschäftigten durch das Bilden von Teams, die die Märkte und Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, widerspiegeln, anzuerkennen und wertzuschätzen.

Die einzigen Einstellungskriterien sind die Erfahrung, die Qualifikationen und die Kompetenzen der Bewerber, deren Vergütung ausschließlich auf Basis ihres Beitrags zum Unternehmen ermittelt wird.

Mehr erfahren



Ethics Charter in Favour of Diversity (BMS1135)

Karrieremanagement

MBDA möchte die persönliche Entwicklung der Beschäftigten fördern. Ein Schlüsselement zur Förderung der persönlichen Entfaltung sind regelmäßige Mitarbeitergespräche mit den Führungskräften. Diese Gespräche tragen dazu bei, die erforderlichen Kompetenzen, die erreichten Leistungen, die Entwicklungspläne und die Karrierepfade entsprechend den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Beschäftigten sowie den geschäftlichen Anforderungen zu ermitteln.

Schulungen und Teamarbeit tragen zu diesem Prozess bei.

Mehr erfahren



Manage Human Resources and Competencies (BMS0585)

Sozialpartnerschaftliche Beziehungen

MBDA respektiert das Recht aller Beschäftigten, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen zu gründen und in solche einzutreten, um sich zu organisieren und gemeinsam zu verhandeln.

MBDA respektiert die Rolle und die Verantwortung unserer Sozialpartner und verpflichtet sich, über Angelegenheiten von kollektivem Interesse offen zu informieren und zu verhandeln.





Schutz von Eigentum und Informationen



Schutz des Eigentums von MBDA und von Dritten

Wir sollten unser Möglichstes tun, um das Unternehmenseigentum zu schützen. Das Eigentum von MBDA darf nicht für illegale Zwecke oder für Zwecke, die nicht mit den Tätigkeiten des Unternehmens in Zusammenhang stehen, benutzt werden. Wir sollten uns kein Unternehmenseigentum für die private Nutzung aneignen oder anderen zur Verfügung stellen, wenn die Nutzung nicht mit MBDA in Zusammenhang steht.

Im Rahmen der Geschäfte mit unseren Kunden, Lieferanten und Partnern kann es sein, dass diese uns vertrauliche und geschützte Informationen anvertrauen. Wenn wir ein vertrauenswürdiger Geschäftspartner sein wollen, müssen wir mit Informationen Dritter genauso sorgsam umgehen wie mit Informationen unseres eigenen Unternehmens und dürfen diese nicht an unberechtigte Personen weitergeben.

Geheimhaltung

Aufgrund der Art unserer Produkte und Dienstleistungen erstellt und handhabt MBDA amtlich eingestufte Informationen. Deshalb müssen wir die geltenden MBDA-Grundsätze und die Gesetze und Vorschriften, die den Umgang mit solchen Informationen regeln, kennen und einhalten. Es darf nicht vergessen werden, dass diese Gesetze und Vorschriften im Allgemeinen erheblich strenger sind als diejenigen, die den Umgang mit nicht amtlich eingestuften Informationen regeln.

Für den Zugang zu amtlich eingestuften Informationen sind entsprechend der Sensitivität der Informationen spezielle Genehmigungen erforderlich. Bei jedem Austausch und jeder Weiterleitung amtlich eingestufte Informationen muss der entsprechende Sicherheitsprozess streng befolgt werden.

Geistiges Eigentum

Die Rechte an geistigem Eigentum, wozu Patente, Know-how, Geschäftsgeheimnisse, Marken, Domainnamen, Designrechte und Urheberrechte zählen, gehören zu den kostbarsten Vermögenswerten von MBDA und müssen, wo immer möglich, mit rechtlichen Mitteln geschützt werden.

Wir alle sind verpflichtet, dieses Eigentum zu schützen. Wir müssen auch die geistigen Eigentumsrechte Dritter respektieren. Wir dürfen die geistigen Eigentumsrechte anderer niemals übertreten, auch nicht durch das Verletzen von Urheberrechten oder das Herunterladen von Software ohne Erlaubnis des Eigentümers.

Mehr erfahren



Sicherheitsprinzipien der MBDA Group (BMS0913)
MBDA Allgemeine Sicherheitsrichtlinien (BMS0367)
MBDA-Informationssicherheitsrichtlinien (BMS2181)



Datenschutz

MBDA schenkt dem Schutz personenbezogener Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften größte Aufmerksamkeit.

Der Zugriff zu personenbezogenen Daten ist den Personen vorbehalten, deren Funktion und Verantwortung die Handhabung personenbezogener Daten erforderlich macht. Allgemein gilt, dass MBDA personenbezogene Informationen an Dritte nur weitergibt, soweit dies für den reibungslosen Betrieb und die Führung des Unternehmens notwendig und von den geltenden Gesetzen und Vorschriften her zulässig ist.

Mehr erfahren



**MBDA-Informationssicherheitsrichtlinien
(BMS2181)**

Korrektes Berichtswesen

MBDA, unsere Anteilseigner und Geschäftspartner verlassen sich auf die Richtigkeit der in unseren Geschäftsunterlagen enthaltenen Informationen. Wir müssen daher dafür sorgen, dass die von uns bereitgestellten Informationen zutreffend sind. Dies gilt für alle Geschäftsunterlagen wie Kostenabrechnungen, Vertragsunterlagen und Zeitbelege.

Bei der Pflege unserer Finanzunterlagen müssen wir interne Kontrollverfahren befolgen. Wir dürfen keine Aufzeichnungen erstellen oder an der Erstellung von Aufzeichnungen mitwirken, mit denen die Absicht verfolgt wird, unzulässige Tätigkeiten zu verschleiern oder irreführende Informationen herauszugeben. Dies bedeutet auch, dass wir niemals falsche, irreführende oder nicht dokumentierte Eingaben machen dürfen.

Es wird von uns erwartet, dass wir Unternehmensdokumente in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen und den internen Verfahren zur Aufbewahrung von Akten behandeln. Fragen Sie den zuständigen Ansprechpartner oder Ihre Führungskraft, wie lange Sie Dokumente aufbewahren müssen und wie Sie diese ordnungsgemäß vernichten.

Mehr erfahren



**Manage Finance (BMS0607)
Retention of Company Records
Policy (BMS3652)**

Vermeidung von Insiderhandel

Viele Länder haben Gesetze zum Insiderhandel verabschiedet. Laut diesen Gesetzen dürfen wir keine Anteile an einer Firma kaufen oder verkaufen, wenn wir Insiderinformationen oder vertrauliche Informationen über diese Firma besitzen. Diese Regel gilt sowohl für die Anteile unserer Anteilseigner als auch für die Aktien unserer an der Börse notierten Kunden, Lieferanten und Partner.

Davon abgesehen dürfen wir Insiderinformationen oder vertrauliche Informationen an niemanden weitergeben, auch nicht an Kollegen, Familienmitglieder oder Freunde.

Kommunikation, Medienbeziehung und Nutzung der sozialen Netzwerke

Für die Medienbeziehungen ist die Kommunikationsabteilung verantwortlich. Kein MBDA-Beschäftigter darf MBDA repräsentieren, im Namen des Unternehmens Meinungen oder Erklärungen abgeben oder Informationen an die Medien weitergeben, wenn dies nicht im Vorfeld vom Unternehmen genehmigt wurde. Dies gilt für alle Formen von Kommunikationsmedien, auch für Social-Network-Plattformen wie Internetforen, Blogs oder Chatrooms.

Sämtliches für die Verteilung an die Medien erstellte MBDA-Material muss von der Kommunikationsabteilung und ggf. auch von der Rechtsabteilung validiert werden. Dieses Material muss mit dem Grafikstandard von MBDA übereinstimmen und archiviert werden.

Mehr erfahren



Manage Communications
(BMS0611)



Soziale Verantwortung



Schutz der Grund- und der Menschenrechte

MBDA gewährleistet die Achtung der Grund- und Menschenrechte.

MBDA unterstützt nachdrücklich die internationalen Instrumente für das Verbot von Zwangsarbeit, das Bekämpfen jeder Form von Kinderarbeit, das Recht auf Würde am Arbeitsplatz, Meinungs-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit. Insbesondere in den Kernübereinkommen der ILO, im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (ICCPR) der UNO von 1996, im Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechten (ICESCR), in den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie in den Freiwilligen Grundsätzen für Sicherheit und Menschenrechte werden diese Grundsätze verkörpert.

MBDA verpflichtet sich, diese Grundprinzipien in Bezug auf ihre Beschäftigten, Lieferanten und Anbieter einzuhalten und für ein sicheres und gesundes Arbeitsklima ohne jede Bedrohung oder Gewalt zu sorgen.

MBDA hält auch die nationalen Gesetze und Vorschriften der Länder ein, in denen wir Standorte haben, insbesondere die im „UK Modern Slavery Act“, des deutschen Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, der französischen Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte und dem französischen Gesetz Nr. 2017-399 über die Fürsorgepflicht von Mutter- und Hauptunternehmen verankerten Prinzipien.

Wir verpflichten uns, unser Möglichstes zu tun, um direkte und indirekte negative Auswirkungen, die unsere Tätigkeiten auf die Grund- und Menschenrechte sowie die Gesundheit und Sicherheit von Menschen haben können, zu erkennen und diesen vorzubeugen. Den Rechten schutzbedürftiger Menschen in den Ländern, in denen wir Geschäfte machen, schenken wir besondere Aufmerksamkeit.

Wir berücksichtigen den Schutz der Grund- und Menschenrechte insbesondere bei der Einschätzung der Risiken und Auswirkungen von Akquisitions- und Veräußerungstransaktionen sowie bei unserer Ein- und Verkaufsabwicklung.



Umweltschutz

MBDA trägt gegenüber unserer Weltgemeinschaft eine Verantwortung in Bezug auf den Umweltschutz. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, dass seine Aktivitäten keine Umweltschäden verursachen und die Umwelt der lokalen Bevölkerung nicht schädigen.

Wir müssen die Ökoeffizienz bei allen unseren geschäftlichen Tätigkeiten fördern, indem wir uns darum bemühen, die CO₂-Gesamtbilanz und den globalen ökologischen Fußabdruck von MBDA zu reduzieren. Umweltschutz und Ökoeffizienz werden im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung angestrebt und von Praktiken der nachhaltigen Beschaffung unterstützt.

Darüber hinaus verpflichten wir uns, überall dort, wo wir Geschäfte machen, die dort geltenden Gesetze und Vorschriften zu befolgen.

Schließlich sind wir alle als Beschäftigte aufgefordert, zu diesen gemeinsamen Bemühungen beizutragen und allgemein auch auf individueller Ebene ein umweltbewusstes Verhalten an den Tag zu legen, insbesondere durch Abfallrecycling und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen.

Arbeitsschutz

MBDA verpflichtet sich zur Einhaltung der höchsten Gesundheits- und Sicherheitsstandards am Arbeitsplatz. MBDA bemüht sich, die erforderlichen Programme, Schulungen und internen Kontrollen für die konsequente Förderung sicherer Arbeitsweisen umzusetzen.

Wir müssen uns mit den Arbeitsschutzrichtlinien und -verfahren bei MBDA vertraut machen und diese befolgen.

Mehr erfahren



[MBDA-Umweltpolitik \(BMS0511\)](#)
[MBDA Allgemeine Sicherheitsrichtlinien \(BMS0367\)](#)
[MBDA Group Health & Safety Policy \(BMS3818\)](#)



Kontakt

Corporate-Responsibility@mbda-systems.com
www.mbda-systems.com